

Information zum Datenschutz - Beratung nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Dem Informationsschreiben können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in Bezug auf den Datenschutz haben.

1. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist das Landratsamt Göppingen, Gesundheitsamt, Wilhelm- Busch-Weg 1, 73033 Göppingen,
E-Mail: gesundheitsamt@lkgp.de, Telefon: 07161 202-5370.
Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes
Göppingen unter: Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6, 73033
Göppingen, Telefon: 07161 202-1077, E-Mail: datenschutz@lkgp.de.

2. Zweck und Rechtgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund rechtlicher Vorgaben (§§ 5,6 Schwangerschaftskonfliktgesetz i.V.m. der VV des Sozialministeriums über die Anerkennung und Förderung der anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen).
Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Meldedaten. Dazu zählen Name, Vorname, Geburtsdatum und Adresse.
Die Erhebung dieser Daten erfolgt nur dann, wenn von Ihnen eine Beratungsbescheinigung gewünscht und ausgestellt wird.

3. Empfänger Ihrer Daten

Alle vorliegenden Dokumente werden streng vertraulich behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Beratungsbescheinigung wird nur einmal im Original erstellt; Kopien bzw. Mehrfertigungen hiervon werden nicht angefertigt.

4. Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Über das Beratungsgespräch werden nur Daten in anonymisierter Form gespeichert und nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht.

5. Ihre Rechte

Sie haben – unter den in den jeweiligen Artikeln genannten Voraussetzungen – das Recht, vom Gesundheitsamt Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art.

15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 17 und 18 DSGVO) zu verlangen sowie unter den in Art. 21 DSGVO genannten Bedingungen gegen bestimmte Datenverarbeitungen Widerspruch einzulegen.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie sich mit einer Beschwerde auch direkt wenden an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Tel. 0711 6155410,

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de